

Eisenhower und ihresgleichen nicht glücken. Im Gegenteil! Wider ihren Willen müssen diese Kräfte eingestehen, daß der Marxismus-Leninismus, dessen Tod seine Gegner schon so häufig prophezeit haben, lebendiger ist denn je. Darin muß man ihnen absolut recht geben, denn heute ist es bereits ein Viertel der Erde, auf dem 900 Millionen Menschen leben, die unter Führung der Arbeiterklasse, geleitet von marxistisch-leninistischen Parteien, die großen Ideen des Sozialismus verwirklichen. Es ist wohl auch darüber hinaus für niemanden ein Geheimnis, daß in den noch kapitalistischen Ländern, darunter auch in Westdeutschland, der Einfluß der marxistischen Idee auf die werktätigen Menschen immer stärker wird.

Wir haben allen Grund, auf diese beiden großen Söhne des deutschen Volkes, Karl Marx und Friedrich Engels, stolz zu sein. Vor uns steht aber auch die Verpflichtung, ihr Vermächtnis sorgsam zu bewahren, es rein und unverfälscht unserem Volke zu vermitteln, um es zu befähigen, noch rascher das begonnene Werk des sozialistischen Aufbaus zu vollenden. Dazu sind unseren Werktätigen, den Funktionären und Mitgliedern der Partei die Werke, Artikel, Briefe und andere Schriften von Marx und Engels eine unerschöpfliche Fundgrube des Lernens und Wissens. Ihr Studium wird sie befähigen, noch besser und aktiver ihren Staat und die Wirtschaft in der DDR zu leiten. Die Arbeiten von Marx und Engels vermitteln allen zugleich den revolutionären, kämpferischen und schöpferischen Geist, von dem der Marxismus durchdrungen ist. Diesen sich anzueignen, ist nicht nur für den weiteren erfolgreichen Aufbau des Sozialismus ausschlaggebend, sondern, damit eng verbunden, auch für den siegreichen Kampf des deutschen Volkes um seine nationale Wiedervereinigung auf demokratischem und friedlichem Wege. Mit Recht stellte daher das 28. Plenum des ZK der SED die Aufgabe, für die schnellere Verbreitung der Werke von Marx und Engels zu sorgen, da deren gründliches Studium mit eine der Voraussetzungen ist, um besonders unter den komplizierten Bedingungen des gespaltenen Deutschlands den

Sieg des Sozialismus in der DDR zu garantieren.

Angesichts der Tatsache, daß die Werktätigen der DDR stärker als in jedem anderen volksdemokratischen Lande dem Eindringen bürgerlicher Ideologie aus dem Westen ausgesetzt sind, gewinnt die Überzeugung der Werktätigen für uns besondere Bedeutung. Diese Überzeugungsarbeit — verbunden mit der Erläuterung der praktischen Tätigkeit unserer Partei und der zu lösenden Aufgaben — setzt voraus, daß die Genossen jede Möglichkeit nutzen, sich mit dem bedeutendsten Kulturgut, das Marx und Engels dem deutschen Volke hinterlassen haben, vertraut zu machen. Dabei sollten die Genossen mehr als bisher den Werktätigen, besonders der lernenden und studierenden Jugend helfen, selbständig den gewaltigen Gedankenreichtum von Marx und Engels kennenzulernen. Gerade unsere jungen Menschen, gleich welchen Beruf sie sich gewählt haben oder welcher Fachwissenschaft ihr Studium gewidmet ist, erhalten durch die Aneignung der wissenschaftlichen Lehre des Sozialismus eine feste Grundlage für ihre weitere Arbeit und Tätigkeit als die künftigen Erbauer des Kommunismus. Manche in dieser oder jener Frage noch vorhandenen Unklarheiten werden verschwinden und der Erkenntnis Platz machen, daß es für die Jugendlichen nur eine Perspektive geben kann: den Sozialismus und ihre aktive Mitarbeit an seiner raschen Verwirklichung. Unsere Wissenschaftler, auf welchem Fachgebiet sie auch immer arbeiten mögen, finden in den Werken von Marx und Engels eine Fülle umfassender revolutionierender wissenschaftlicher Entdeckungen. Sie finden zukunftsweisende Ideen und Anregungen auf den verschiedensten Gebieten und Zweigen der Wissenschaft, die Marx und Engels vom Standpunkt ihrer Weltanschauung aus beleuchtet und vorwärtsgeführt haben. So enthält ihr Gesamtwerk außer den grundlegenden wissenschaftlichen Werken über die politische Ökonomie, Philosophie, Geschichte und über Fragen der Parteipolitik eine Reihe bedeutender und kleinerer Arbeiten über Militärwissenschaft, über mathematische, physikalische, chemische und